Akaysha Head Office,
Level 7, 22 Gordon Street
Cremorne VIC 3121

An: Die Bundesnetzagentur

Einreichung per E-Mail gbk@bnetza.de mailto:gbk@bnetza.de

27. März 2026

Einspeiseentgelte – Orientierungspunkte – Akaysha Response

Sehr geehrte Damen und Herren

Akaysha Energy (Akaysha) begrüßt die Gelegenheit, der Bundesnetzagentur (BNetzA) eine Einsendung zum Papier Einspeiseentgelte – Orientierungspunkte vorzulegen

Akaysha ist ein australisches Unternehmen und führender australischer Entwickler sowie Eigentümer/Betreiber von Batteriespeichersystemen (BESS). Insgesamt verfügt Akaysha über 5 GWh BESS im Bau oder Betrieb auf dem australischen nationalen Strommarkt (NEM). Akaysha Energy hat in Deutschland gemeinsam mit unserem lokalen Entwicklungspartner Copenhagen Energy ein Entwicklungsportfolio von ~3 GW gesichert, das einen zentralen Bestandteil unserer langfristigen Investitionsstrategie darstellt.

Akaysha ist seit Beginn sehr am AgNes-Prozess interessiert, einschließlich der aktuellen Konsultation "Einspeiseentgelte – Orientierungspunkte". Deutschland befindet sich in einer Phase umfassender regulatorischer Reformen, und die kombinierte Zollstruktur wird eine entscheidende Rolle für die Bankability und das Investitionspotenzial von BESS-Neubauprojekten im kommenden Jahrzehnt spielen. Dies umfasst alle derzeit in Betracht gezogenen miteinander verbundenen Tarifgebührenstrukturen:

- Finanzierungstarif (derzeit als kapazitätsbasierte Komponente vorgeschlagen, wie in der Konsultation "Speichernetzentgelte: Orientierungspunkte" festgelegt)
- Anreiztarif (derzeit als dynamische Netzgebühren vorgeschlagen, wie in der "Speichernetzentgelte: Orientierungspunkte" festgelegt)
- Einspeisetarife (BESS-Anlagen) sollen von allen Einspeisetarifen ausgenommen sein, wie sie sowohl in der Konsultation "Speichernetzentgelte: Orientierungspunkte" als auch in der Konsultation "Einspeiseentgelte – Orientierungspunkte" festgelegt sind, je nach Erzeuger.

Obwohl wir keine direkte Stellungnahme zur Konsultation "Speichernetzentgelte: Orientierungspunkte" eingereicht haben, haben wir separat einige Modellierungen durchgeführt, die in Kürze in einem öffentlichen Bericht veröffentlicht werden, der die Auswirkungen dynamischer Netzgebühren für BESS-Anlagen untersucht. Dieser Bericht untersucht speziell, ob dynamische Netzgebühren das netzfreundliche Verhalten von BESS-Vermögenswerten wahrscheinlich erhöhen werden, verglichen mit einer Basislinie der BESS-Vermögenswerte, die rational auf Marktpreissignale reagieren. Es wird auch die wirtschaftlichen Auswirkungen dynamischer Netzgebühren berücksichtigt und ob Risiken bestehen, neue BESS-Vermögenswerte durch strafende Netztarifstrukturen abzuschrecken.

akaysha

Akaysha Head Office,
Level 7, 22 Gordon Street
Cremorne VIC 3121

Basierend auf der für den Bericht durchgeführten Analyse ist Akaysha der Ansicht, dass dynamische Netzgebühren letztlich einen netneutralen oder leichten Aufwärtstrend bei BESS-Einnahmen schaffen sollten – entsprechend der Senkung der Redispatch-Kosten. Wichtig ist, dass es auch eine deutliche Verbesserung des insgesamt netzfreundlichen Verhaltens zeigt, das von BESS-Vermögenswerten als Reaktion auf die dynamischen Netzgebühren angenommen wird. Unser Bericht wird im April veröffentlicht, und wir würden uns freuen, diese Ergebnisse direkt mit der Bundesnetzagentur (BNetzA) zu besprechen.

Obwohl wir die Umstellung auf dynamische Netzgebühren weitgehend unterstützen, ist dies ein Merkmal eines umfassenderen Reformpakets, das eine Reihe von Gebührenstrukturen umfasst – von denen einige einen deutlich größeren Einfluss auf den Gesamtinvestitionsfall des Speichersektors in Deutschland haben werden.

Unsere Positionierung zu jedem der Gittergebührenelemente ist unten dargestellt.

Tarifkomponente	**Die vorgeschlagene Position der BNetzA**	**Akaysha-Position**
Finanzierungsfunktion	Das Konsultationspapier Speichernetzentgelte: Orientierungspunkte schlägt vor, dass eine kapazitätsbasierte Komponente, die Netzinvestitionen abdeckt, der geeignetste Finanzierungsmechanismus ist.	Akaysha stimmt den von BVES und BNE in ihrer Stellungnahme zum Vorschlag "Speichernetzentgelte: Orientierungspunkte" geäußerten Bedenken hinsichtlich der Risiken zu, die kapazitätsbasierte Tarifstrukturen – selbst auf relativ niedrigem Niveau – schaffen können. Wir unterstützen die Position von BNE und BVES, dass ein Kapazitätspreis nur in einem Betrag festgelegt werden sollte, der mit der Investition kompatibel ist und vorzugsweise verlust- oder effizienzbezogen ist.
Anreizfunktion	Die Speichernetzentgelte: Orientierungspunkte der BNetzA hat vorgeschlagen, dass dynamische Netzgebühren der am besten geeignete Tarifmechanismus sind, um eine Anreizfunktion darzustellen.	Akaysha unterstützt diese Position. Basierend auf unserer Modellierung eignen sich dynamische Grid-Gebühren hervorragend, um eine verstärkte netzdienliche Fahrweise von BESS zu fördern und gleichzeitig einen starken Geschäftsplan für BESS-Investitionen zu ermöglichen. Die folgenden Elemente sind besonders entscheidend für eine effektive Anreizgebührenstruktur: • Durch die Einrichtung einer symmetrischen Gebührenstruktur – mit gleichwertigen positiven und negativen Preissignalen – wird dieses Modell das optimale Ergebnis erzielen. • Unbegrenztes Potenzial ist ebenfalls entscheidend. Die übergeordnete Gebührenstruktur wird für BESS-Betreiber

Akaysha Head Office,
Level 7, 22 Gordon Street
Cremorne VIC 3121

		Kosten verursachen. Die Möglichkeit, das Potenzial zu nutzen – im Verhältnis zum Wert vermiedener Redispatch-Kosten – ist entscheidend, um die Gesamtbelastung zu verringern. Wir möchten jedoch anmerken, dass unsere Analyse in dieser Phase auf der theoretischen Struktur basiert, wie dynamische Netzgebühren funktionieren könnten. Es wird entscheidend sein, die politischen Designelemente richtig zu gestalten, um sicherzustellen, dass sie optimale Verhaltensanreize schaffen.
Netz-Einspeisetarife	Die regierende Kammer ist der Ansicht, dass Energiespeicheranlagen keine Gebühren mit Finanzierungsfunktion sowohl für Entnahmen aus dem Netz als auch für die Einspeisung in das Netz zahlen müssen.	Akaysha unterstützt diese Position.

Es besteht eine Wechselwirkung zwischen einem erhöhten netzfreundlichen Verhalten und allen vorgeschlagenen Gebührenstrukturen. Die BNetzA sollte alle Netztarifelemente in Kombination betrachten, um sicherzustellen, dass keine Risiken für Investitionen bestehen.

Für weitere Informationen zu den Inhalten dieser Einreichung wenden Sie sich bitte an [redacted]

Mit freundlichen Grüßen

[redacted]

Generaldirektor – Politik und Regulierungsangelegenheiten